

Mit einem speziellen Öl macht Bernd Herkenrath die Leder-  
sohle eines Oxford Halfbrogue  
wieder geschmeidig

TEXT: ULRICH KAMMERER · FOTOS: MICHAEL BODE



# Bernds kleiner SCHUHTICK

BIS VOR KURZEM WAR BERND HERKENRATH MARKETINGLEITER DER SICK AG  
IN WALDKIRCH. JETZT RESTAURIERT ER EDLES SCHUHWERK

Steht ein Geschäftsmann auf dem Trödelmarkt und verkauft alte Schuhe. „Hast du einen Vogel?“, wird sich da nicht nur seine Frau gedacht haben. Schulden? Privatinsolvenz? Alles Klatsch und Tratsch und der liegt bekanntlich so weit von der Wahrheit wie ein Veganer Abstand von der Wursttheke

hält. In Wirklichkeit ist Bernd Herkenrath einfach ein Mann mit besonderer Leidenschaft für edles Schuhwerk. Jetzt, im wohlverdienten Ruhestand, findet er endlich Zeit und Muße, seinen kleinen Schuhtick so richtig auszuleben. „Ich hatte schon immer ein Faible für guten Stil“, sagt der gebürtige

Düsseldorfer, dessen gelbe Hosenträger zu den Schnürsenkeln der cognacbraunen Half-Brogues an seinen Füßen passen. „Zu gutem Stil gehören natürlich auch schicke Schuhe, zu Hause habe ich an die 50 Paar.“

Herkenraths Marktstand war natürlich auch nur ein Probelauf: >

## Klassiker

Bernd Herkenrath verkauft Schuhklassiker der großen Traditionsmarken. Selten sind sie älter als fünf Jahre und einmal aufgearbeitet fast immer in neuwertigem Zustand. Auf die Patina warten Kenner sehnsüchtig, bei Herkenrath ist sie inklusive. Neu kostet jedes Modell zwischen 400 und 700 Euro, bei Classic Shoes Staufen maximal die Hälfte.





1



2



3



4

- (1) BROGUE. Im Gegensatz zum Halfbrogue mit Querkappe hat der Fullbrogue an der Front eine geschwungene Flügelkappe
- (2) DER LADEN liegt direkt über dem Café Heimat Stauf in der historischen Altstadt
- (3) SOHLE EINFÄRBen. Die besten Ergebnisse erzielt man mit einem Schwamm, rät der Experte
- (4) GRÜNER SCHUH FÜR BLAUES BLUT. Der englische Hersteller Tricker's ist offizieller Ausstatter von Prinz Charles und dem Hof des Prinz of Wales
- (5) GLÜCKSBRINGER. Auf Bernd Herkenraths Theke steht immer ein Paar Kinderschuhe – und die kleinen Stiefel sind unverkäuflich
- (6) STILVOLLES AMBIENTE. Im Verkaufsraum herrscht klassisches Understatement



5



6



Illustration: www.shutterstock.com/NEGOVURA

- > Stufe eins seines Businessplans sozusagen. „Ich war überrascht, wie viele Menschen bereit sind, einen gebrauchten Schuh zu tragen, wenn er nur gut hergerichtet ist“. Experiment geglückt. Ende 2015 folgte daher Stufe zwei: der eigene Laden in der Staufener Altstadt.

Lange ist es nicht her, da war Bernd Herkenrath noch Marketingleiter der Sick AG aus Waldkirch (rund 7000 Mitarbeiter) und Vorsitzender des Marketingclubs Freiburg. Jetzt trägt er Dreitagebart und verkauft Oldtimer für Füße – edel, teuer und rundum-restauriert.

„Ich bin immer auf der Jagd. Die meisten Modelle kommen von Ebay. Manchmal bekomme ich auch ein Musterpaar rein, der Großteil aber ist getragen und muss sehr strengen Auswahlkriterien entsprechen.“ Herkenrath erwirbt ausschließlich rahmengenähte Klassiker, die er in Handarbeit eigens wieder aufarbeitet. „Crocket & Jones sind perfekt verarbeitet, Allen Edmonds besonders elegant. Aber jeder hat ja seinen eigenen Geschmack“, sagt er beim lockeren Gespräch vor seinem Laden.

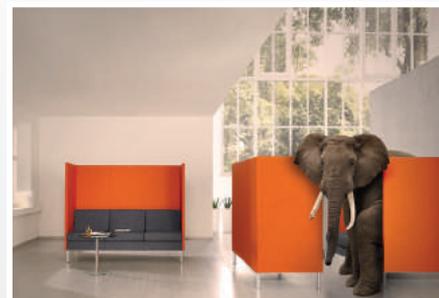
Wir sitzen in der Sonne vorm Café Heimat Staufen im Erdgeschoss des schmalen Hauses, in dessen erstem Stock sich Herkenrath eingemietet hat, und trinken Cappuccino. Der Laden liegt nur einen Steinwurf vom malerischen Rathausplatz der Fauststadt entfernt – Urlaubsatmosphäre.

Herkenrath raucht eine dicke Selbstgedrehte und nimmt sich immer wieder selber auf die Schippe. „Das ist ja alles ganz kompliziert mit der Schuh-Restaurierung“, sagt er und lacht verschmitzt. Immer wieder kommen Bekannte vorbeigeschneit – und was macht er? Er nimmt sich Zeit „Stress mache ich mir keinen mehr“, sagt er und nippt am Schaum vom Cappuccino. Et küßt wie et küßt. So heißt es im Rheinischen Grundgesetz. Es kommt, wie es kommt. In solchen Momenten wird klar: Mit seinem alten Leben hat das neue nicht mehr viel zu tun. Da sitzt ein Mann, der seine Mitte gefunden hat. Alles kann, nichts muss.

Im ersten Stock zeigt uns der Mann mit dem Schuhtick, wie aus alten Tretern neuwertige Klassiker werden. „Bevor es losging, bin ich ein halbes Jahr beim Schuster um die Ecke in Lehre gegangen“, erzählt Herkenrath und schnürt sich seine Schürze um. Eins hat sich beim früheren Geschäftsmann nicht geändert: der Sinn für Perfektion. #

„Ich war überrascht, wie viele Menschen gern einen gebrauchten Schuh tragen, wenn er gut hergerichtet ist“

**Wir können mehr als nur Büro  
und das seit über 120 Jahren**



**Mittendrin – und doch für sich!**

Wunderbare Ruhe! Wir richten Ihnen komfortable Rückzugsräume ein – ob im Büro oder für Ihr Zuhause.

Mit unseren innovativen Möbeln gestalten wir Arbeitsplätze, in denen Sie von allen Geräuschen abgeschirmt sind. Dank des modularen Aufbaus können wir zahllose Kombinationsmöglichkeiten anbieten. Auf Wunsch mit einem Tisch und elektrischen Anschlüssen.

Wir haben die perfekte Idee für jeden Raum. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und **sprechen Sie uns an!**

**CARL KAECHELEN GMBH**  
Materialien, Möbelsysteme, Technik & Service  
Brücklesbünd 10 | 77654 Offenburg  
Telefon 0781 - 93283 - 20 | Fax - 49  
info@kaechelen.de | www.kaechelen.de